

"So Herr Pülverli, wie händ Sie zChur gschosse?"

Autor(en): **Amrein, Seppi**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

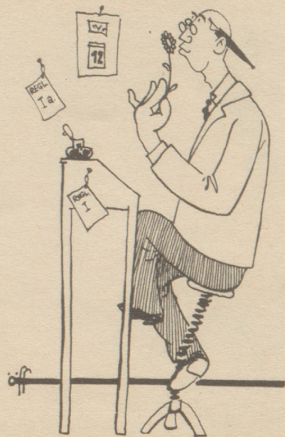
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Beamtes Herz

Unter dem Motto «Beamte haben auch ein Herz» lief in einer Wochenzeitung eine Rundfrage. Hier wird einmal erwähnt, was auf den ersten Blick zu fehlen scheint. Aber wir wissen ja: der Schein trügt ...

Und wenn es ihn trotz allem gäbe, den herzlosen Beamten, dann könnte er wohl singen: Ich hab' mein Herz im Bundesdienst verloren ...

Das Herz braucht man bei denen nicht zu suchen, die es auf dem rechten Fleck haben. Beamte tragen's manchmal unter Tintenflecken versteckt.

Beamte haben auch Herzfehler ...

In etlichen Amtsstuben darf man eintreten «ohne Anklopfen». In viele tritt man nie, ohne Herzklopfen.

Kleine Beamte trumpfen besonders gerne mit gewichtigen Paragraphen auf. Sie könnten gewinnen, wenn sie Herz als Trumpf anerkennen wollten ...

Mach' aus deinem Herzen keine Mördergrube – und keine Amtsschimmelstube!

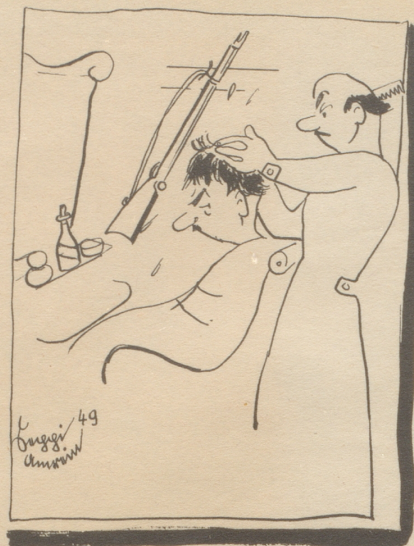
Beherzte haben auch ein Amt.

pen.



Eilig

«Du, Marie, wer ischt die Frau gsi wo vorem Huus e halbi Schtund mit dir gschwätzt hät?» – «Das isch Pfrau Schaderli, si hät halt nöd Zit gha ine zcho, si heig soo pressant!» A.K.



„So Herr Pülverli, wie händ Sie z Chur gschosse?“
„Im «Glück» hani usgschrochnigs Päch ghaa, aber defür im Uusstich au!“

Aus der Mottenkiste

«Ich möchte eine Büste auf das Klavier kaufen», sagte Fräulein Ali. «Was meinst Du, soll ich Mozart oder Beethoven nehmen?» – «Nimm Beethoven», riet ihre Freundin, «der war taub.» A.A.

Waagrecht: 1 hat keine Dornen, im Gegensatz zum bekannten Sprichwort; 2 flacher Kuchen; 3 persönl. Fürwort; 4 betrogener Ehemann; 5 ????; 6 ????; 7 Bezirkshauptort im Kt. Graubünden; 8 altgriech. Mathematiker; 9 ?e; 10 ehrenhalber (abgk.); 11 Dimension, Größe; 12 franz. Artikel; 13 Schiffsmannschaft, Jahrgang der Kriegsmarine; 14 «Rohstoff» für Polenta; 15 ????; 16 ???; 17 ????; 18 «Klagemauer», wenn zwei sich zoologische Namen sagen; 19 Eis (engl.); 20 Sittenlehre; 21 Luft (latein.); 22 «Hellseher» der Aerzte.

Senkrecht: 1 leidenschaftlicher Bergsteiger; 2 Sir der Schweizer; 3 Drehpunkt; 4 Gegensatz von OSO; 5 oberster Provinzbeamter in Polen; 6 idem (abgek.); 7 chem. Zeichen für Selen; 8 Trägheit, Gleichgültigkeit; 9 Abkürzung für Süddakota; 10 liegt zwischen N und W; 11 engl. Bier; 12 «Kuchenbrutofen»; 13 Einmaligkeit, Einzigkeit; 14 ????; 15 ?e????; 16 warme Quellen (Mz.); 17 Fahrzeug für Knirpse; 18 ital. Tonstufe; 19 darin baden die Franzosen; 20 engl. Dichter; 21 .o.h = Beruf vergängl. Kunstwerke; 22 Abkürzung für Hektoliter; 23 auf dem Kopf stehendes Hohlmaß; 24 Gefrorenes; 25 zwölf richtige bringen ein Vermögen; 26 «Freund» der Vegetarier; 27 Nichtfachmann; 28 Männername.

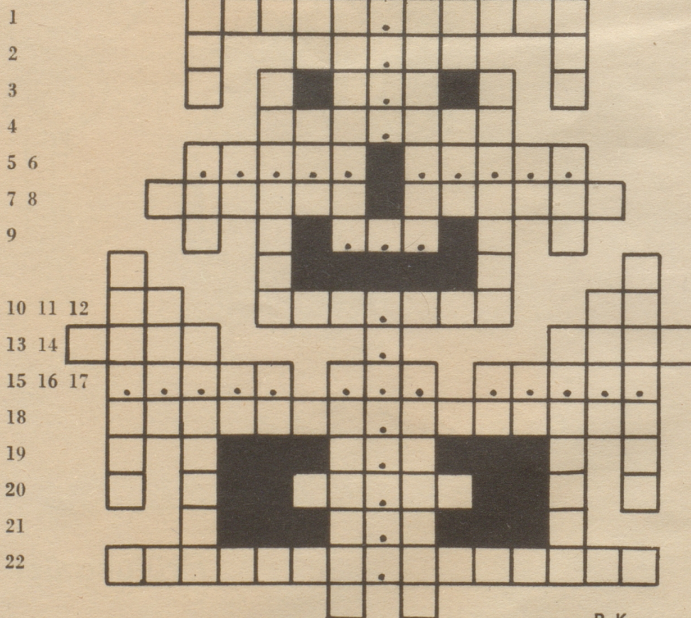
Auflösung des letzten Rätsels:

«Wer sich ueber des Andern Glueck freut, dem blueht sein eigenes!»

Waagrecht: 1 Des, 2 Wer, 3 Stroh, 4 Strafantrag, 5 Maus, 6 Unruhe, 7 sich, 8 Ene, 9 Sirene, 10 NK, 11 Ach, 12 Vertrag, 13 BL, 14 Hegemonie, 15 Kraut, 16 Eire, 17 Nr, 18 Emente, 19 ueber, 20 des, 21 andern, 22 Ost, 23 Bei, 24 Essenzen, 25 viel, 26 Sap, 27 Weser, 28 Imam, 29 Glas, 30 Glueck, 31 freut, 32 dem, 33 Nonne, 34 Ore, 35 Hemd, 36 blueht, 37 Bett, 38 Titular, 39 Fer, 40 Tenor, 41 SBB, 42 Igel, 43 eigenes, 44 Ei, 45 Rio, 46 Nuss.

Senkrecht: 1 Kuss, 2 Bretagne, 3 Lab, 4 Plombe, 5 ueb, 6 Under, 7 SM, 8 streuen, 9 Stativ, 10 Cent, 11 Ru, 12 Rede, 13 WK, 14 Wasser, 15 Idee, 16 Abt, 17 sein, 18 Ref, 19 Interesse, 20 Liebi, 21 Raucher, 22 Esse, 23 out, 24 BG, 25 NN, 26 Ah, 27 erfreut, 28 Eis, 29 Gestrengen, 30 Rehlein, 31 Strunk, 32 Grazie, 33 Tanger, 34 Rahe, 35 Nemus, 36 Roesi, 37 Loge, 38 Mednat (Tandem), 39 Atome, 40 Nerv, 41 Do, 42 Innige, 43 Set, 44 Elm, 45 Ella.

1 2 3 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 27 28
4 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25
5 26



P. K.

Ein vollkommen gebildeter Wille sei unser Ziel.

BASEL STAB

Das führende Großrestaurant am Marktplatz

BASEL

Gebrüder Fröh

Parterre Bierhalle

1. Stock Konzertlokal

SONNE GOSSAU

(ST.GALLEN)

ACS und TCS

200 Jahre Landgasthaus

heimelig und gut

Zimmer mit fließend Wasser, Familien-Arrangements
Auto-Reparatur-Werkstätte

Telephon (071) 8 56 51

Kurt Studer-Schneebeli